

Inhalt

Vorwort des Reihenherausgebers	11
Einleitung	15
1. Allgemeine Begriffsbestimmungen und historischer Abriss	18
2. Forschungsdesign und Methodik	36
Zwischen Pathologisierung und Entpathologisierung	41
1. Begrifflichkeiten	42
2. Diskurse zu homosexuellen Menschen	45
3. Diskurse zu trans* Menschen	64
4. Diskurse zu inter* Menschen	70
5. Diskursnotwendigkeiten und anstehende Diskurse	77
Gesetzliche Rahmenbedingungen	79
1. Der Weg zur Strafrechtsreform 1971	83
2. Strafrechtsreform 1971	86
3. Anerkennung homosexueller Menschen als NS-Opfer	92
Institutionalisierungen der LGBTIQ* Bewegung	99
Autoritäts- vs. Diversitätsakzeptierende Gesellschaft	149
1. Die Entwicklung im Kontext sexualitätsbezogener Themen	149
2. Akzeptanz und individuelle Lebenswelten	153
3. Heteronormativität versus Diversitätsakzeptanz	159
4. Fortschreitende Individualisierung	164

LGBTIQ* Lebenserfahrungen	169
1. Lebensberichte – eine methodische Annäherung	170
2. Coming-out: Ursprung und historischer Bedeutungswandel	175
3. Die Perspektive queerer Menschen	190
4. Heterosexismus, Diskriminierungen und Gewalt	220
5. LGBTIQ* Selbstverständnis	226
Zusammenschau und Ausblick	229
Zeittafel	235
Abkürzungsverzeichnis	239
Literatur-, Abbildungs- und Quellenverzeichnis	241
Abbildungsverzeichnis	269
Schriftliche Beiträge und Interviewteilnehmer*innen	271